

Verein will Lust machen aufs Schloss

Touristik – Engagierte Erbacher möchten Interesse der Odenwälder neu wecken und Veranstaltungen unterstützen

ERBACH. „Der Prophet gilt nichts im eigenen Land. Gäste aus aller Welt, die meiner Einladung nach Erbach gefolgt sind, waren ausnahmslos begeistert vom Schloss und seinem einzigartigen Ensemble von Kunstschätzen. Die Odenwälder interessieren sich dagegen weniger dafür. Wir wollen dieses Interesse immer wieder neu beleben helfen und so die Nutzung für die Allgemeinheit fördern.“

Mit diesen Worten erläutert Alfred Schwöbel, wie es dazu kam, dass eine ganze Reihe engagierter Bürger den gemeinnützigen Förderverein „Freunde und Förderer der Gräflichen Sammlungen Schloss Erbach“ ins Leben gerufen hat. Gründungsversammlung war dieser Tage im Sitzungssaal

der Gräflichen Sammlungen im Alten Bau des Schlosses, so eine Pressemitteilung des Fördervereins, der bislang 13 Mitglieder zählt.

Als Gastgeber und Geschäftsführer der Betriebsgesellschaft Schloss Erbach gGmbH hatte zuvor Wolfgang Grantl die vielen Anwesenden begrüßt; ebenso hatte er die rechtliche Situation der Betriebsgesellschaft erläutert. Petra Willige-Friedrich, eine der Fremdenführerinnen im Schloss, informierte über diese Führungen, bevor Alfred Schwöbel und Manfred Kirschner, die Initiatoren des Fördervereins, einen Blick auch zurück in die Vergangenheit der Schloss-Touristik warfen: „Früher war es Pflicht, bei einem Schulausflug auch das Erbacher

Schloss zu besuchen, und oft blieb es bei diesem einzigen Besuch. Nun ist es keine Pflicht mehr, und die Verbundenheit der Bevölkerung mit ihrem Schloss geht trotz deutlich verbesserten Veranstaltungs- und Führungsangeboten eher zurück, als dass sie zunimmt.“ Der Förderverein wolle dazu beitragen, „dass das Schloss als Keimzelle der Stadt wieder stärker ins Bewusstsein kommt“, so Kirschner.

Geleitet wurde die Gründungsversammlung von Grantl. Wolfgang Bibel stellte die vorgeschlagene Vereinssatzung vor, die mit geringfügigen Änderungen angenommen wurde. Zum Vorsitzenden gewählt wurde Alfred Schwöbel, zum Stellvertreter Manfred

Kirschner. Reiner Knapp fungiert als Schatzmeister und Wolfgang Bibel als Schriftführer. Im Namen des neuen Vorstandes bedankte sich Schwöbel für das entgegengebrachte Vertrauen.

Als wesentliche Ziele des Fördervereins nannte der frisch gewählte Vorsitzende die Steigerung des Bekanntheitsgrades der Gräflichen Sammlungen im Schloss Erbach durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit, die Unterstützung von Veranstaltungen und Projekten wie etwa Sonderausstellungen, Vorträgen, Konzerten und Themenführungen. Ebenso komme die finanzielle Mithilfe bei Ankäufen und Restaurierungen von Sammlungsobjekten in Frage. „Wir können als Förderverein un-

abhängig von Institutionen und vielen Sachzwängen arbeiten. Lassen Sie uns diese Freiheit mit Kreativität und Tatkraft nutzen“, blickte Schwöbel voller Tatendrang nach vorn. e

KONTAKT UND INFOS

Wer sich für die Arbeit des Fördervereins interessiert, beitreten und mitarbeiten möchte, erhält Informationen und Beitrittserklärungen entweder über die E-Mail-Adresse schlossfoerderverein.erbach@googlemail.com oder direkt bei den Vorstandsmitgliedern Alfred Schwöbel (Telefon 06062 62518), Manfred Kirschner (5933), Reiner Knapp (62631) und Wolfgang Bibel (63500).